

# Cybergrooming – Gefahr im digitalen Raum. Wie können wir Heranwachsende schützen?

**katho**  
Nordrhein-Westfalen

  
**s\_inn**  
Transfernetzwerk  
Soziale Innovation

Prof.in Dr. Karla Verlinden  
Katholische Hochschule NRW

13.04.2022

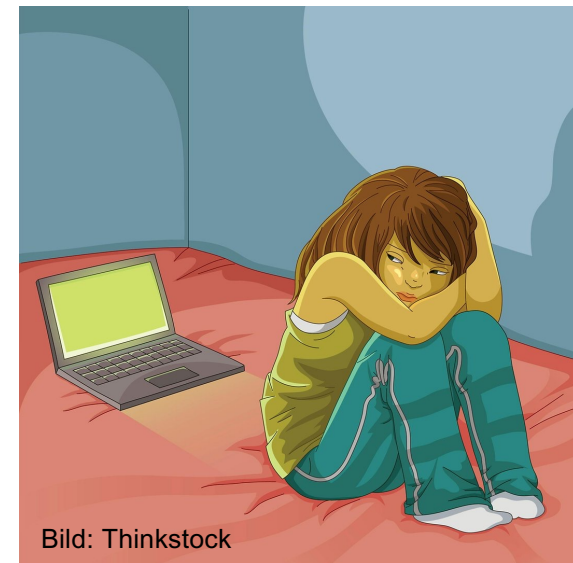


Bild: Thinkstock

# Kein leichtes Thema ...

[www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de)

0800-22 55 530

**Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend – wir  
helfen Ihnen, wenn Sie Hilfe und Informationen  
suchen**

anonym, kostenfrei und deutschlandweit



## Rufen Sie an – auch im Zweifelsfall

Sprechen Sie mit den Berater:innen  
beim Hilfe-Telefon Sexueller  
Missbrauch. Ihr Anruf ist anonym und




## Finden Sie Hilfe – auch in Ihrer Nähe

In der Datenbank finden Sie passende  
Hilfeangebote wie Beratungsstellen,  
Notdienste, therapeutische und



## Schreiben Sie eine Nachricht

Das Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch  
berät Sie auch online. Mit  
anonymen Registrierung |  Website

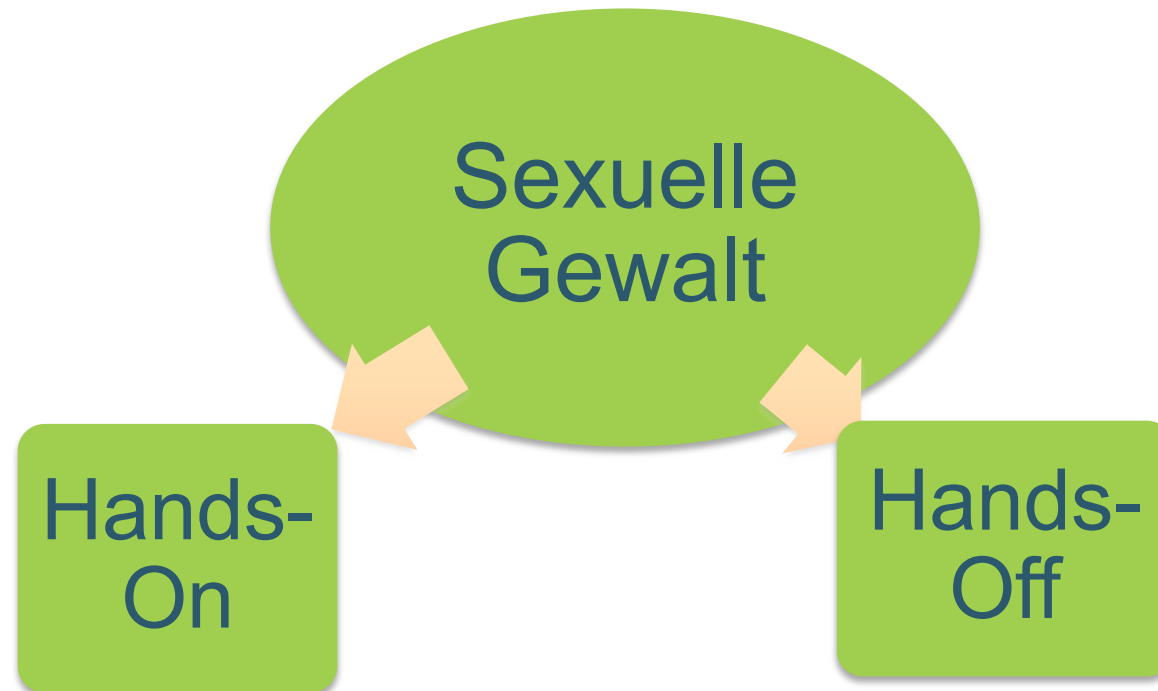


# Definition „Sexuelle Gewalt“

*„Sexuelle Gewalt wird als individuelle gewalttätige Handlung im weitesten Sinne verstanden und umfasst jede ungewollte Handlung gegen den Willen des Opfers bzw. jede sexuelle Handlung, der das Opfer aufgrund mangelnder körperlicher, psychischer, kognitiver, sprachlicher und sozialer Fähigkeiten nicht zustimmen kann.“*

(vgl. Bange 1992, Fegert 2012)

# Hands-On-Taten und Hands-Off-Taten



# Häufigkeiten von sexuellem Kindesmissbrauch

- 👉 Hellfeldzahlen:
  - 👉 **16.686** Delikte sexuellen Kindesmissbrauchs in 2020
  - 👉 12,6 % aller Kinder/Jugendliche (ohne Behinderung)
  - 👉 Dunkelfeld deutlich höher
  - 👉 Ca. 40% aller Kinder/Jugendliche mit Behinderung

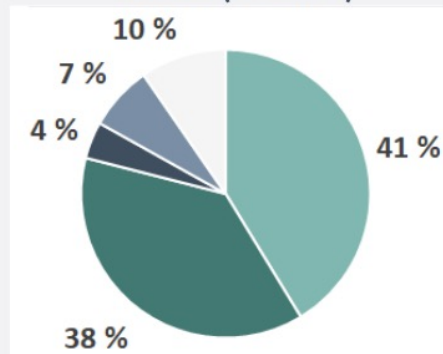


# Sexueller Missbrauch von Kindern (N=16.686)

Täter/innen - Beziehung zu Opfer || PKS 2020

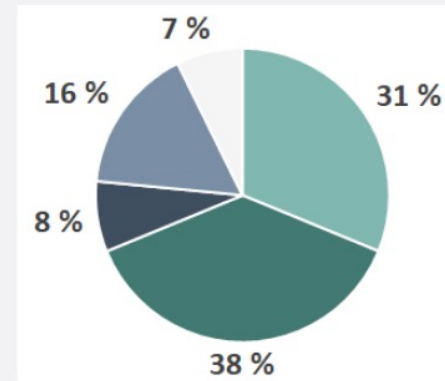
● Familie ● Freunde/ Bekannte ● Institutionen ● keine ● unbekannt

sexuelle Handlungen an Kind/ Täter/ Dritten (N=6.899)



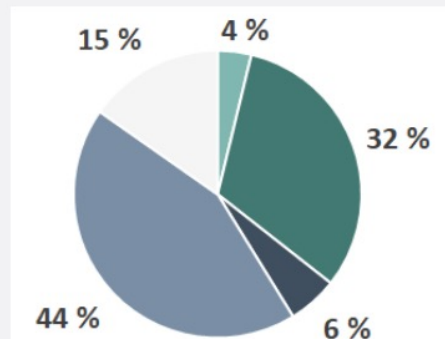
§ 176 Abs. 1 und 2, Abs. 4 Nr. 2, Abs. 5 StGB

schwerer sexueller Missbrauch (N=3.239)



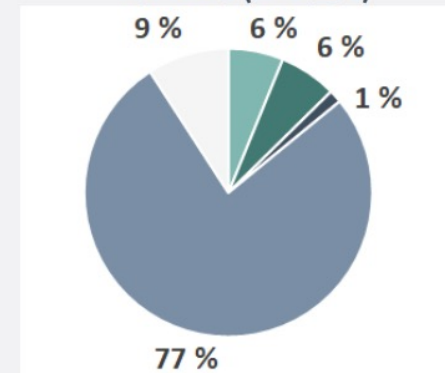
§ 176a StGB

Cybergrooming (N=4.394)



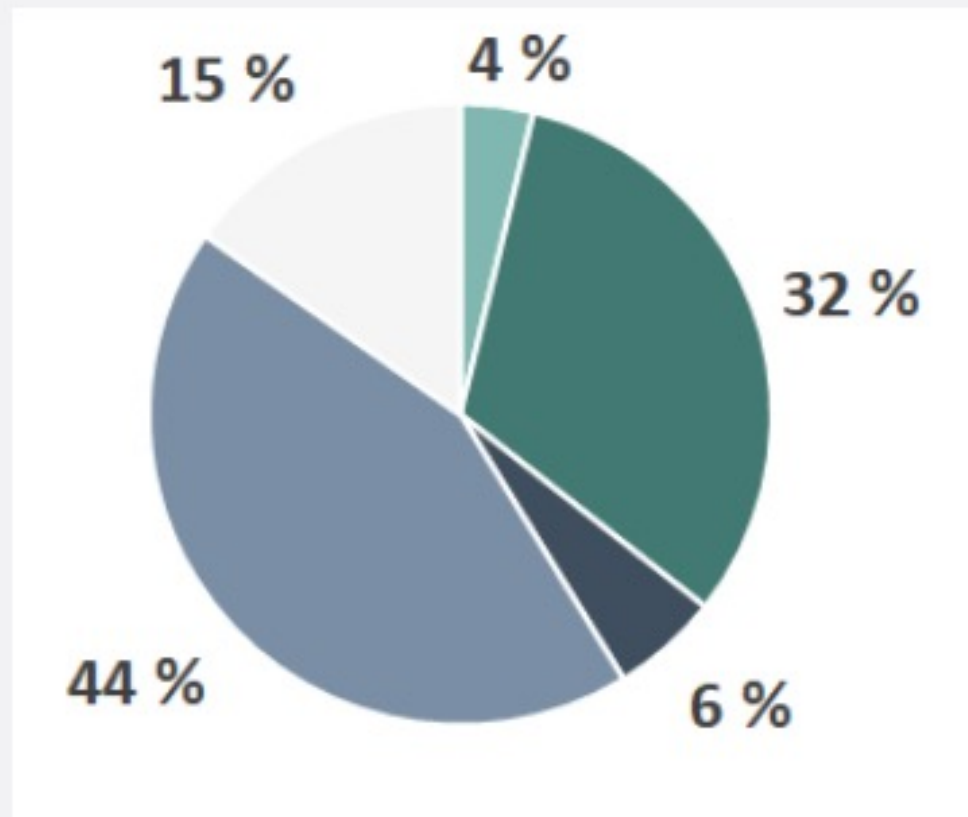
§ 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB

Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kind (N=2.154)



§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB

## Cybergrooming (N=4.394)



§ 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB



# Weitere Zahlen zu Cybergrooming



# Definition „Cybergrooming“

*Cybergrooming ist eine Straftat (§ 176 StGB) und beinhaltet unterschiedliche Handlungen, die einen sexuellen Missbrauch vorbereiten.*

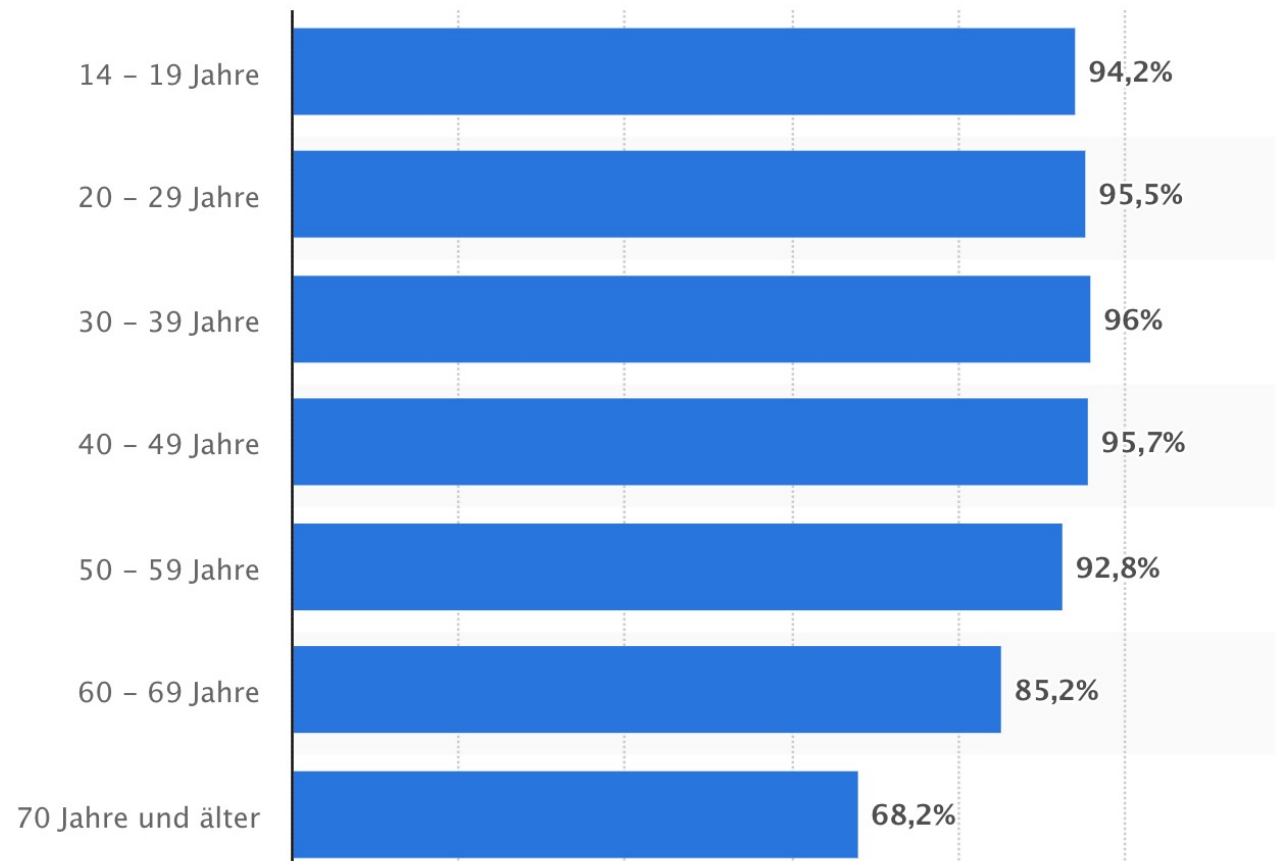
*Er bezeichnet das strategische Vorgehen von Tätern und Täterinnen gegenüber Mädchen & Jungen mit sexuellen Absichten:*

*Sie suchen den Kontakt, gewinnen ihr Vertrauen, manipulieren ihre Wahrnehmung, verstricken sie in Abhängigkeit und sorgen dafür, dass sie sich*

*niemandem anvertrauen. Diese Handlungen sind als Vorbereitung zu sexuellem Kindesmissbrauch strafbar, auch wenn sie in einem Chatroom erfolgen.*



# Smartphones: Das Einfalltor der Täter\*innen

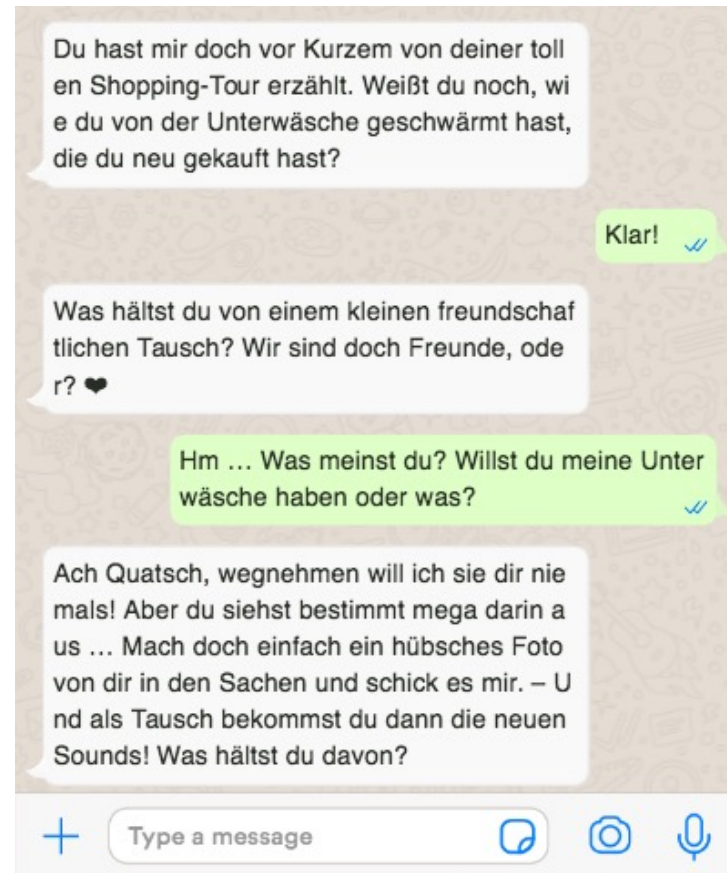


# Orte und Settings

- Chatforen (knuddels, Tik Tok, insta,...)
- beim Gaming
- Seiten, wo man es nicht vermuten würde (bspw. ebay Kleinanzeigen)



# Beispiel



# Täterstrategien I

- Täter möchte von „offener Plattform“ möglichst schnell in privaten Chat wechseln
- Anfragen bzgl. „bist du alleine?“ und Bitte, Bilder oder Videos senden (manchmal Erpressung damit)
- Bitten, die Kamera anzumachen (selber aber keine Kamera anmachen)
- Private Informationen erfragen (Wohnort, Telefonnummer, Schule, Tagesablauf (auch der der Bezugspersonen) etc.)
- Kind/Jugendliche werden gebeten, nichts den Eltern/anderen zu sagen

# Täterstrategien II

- Gespräch wird auf Sexualität gelenkt
- Geldgeschenke oder andere „Vorteile“ (zum Beispiel in Online-Spielen) werden angeboten; Aufbau von Abhängigkeit
- Täter suchen sich in der Regel immer gleich mehrere Opfer
- Manipulierung der Wahrnehmung

# Haupttäter-Gruppe

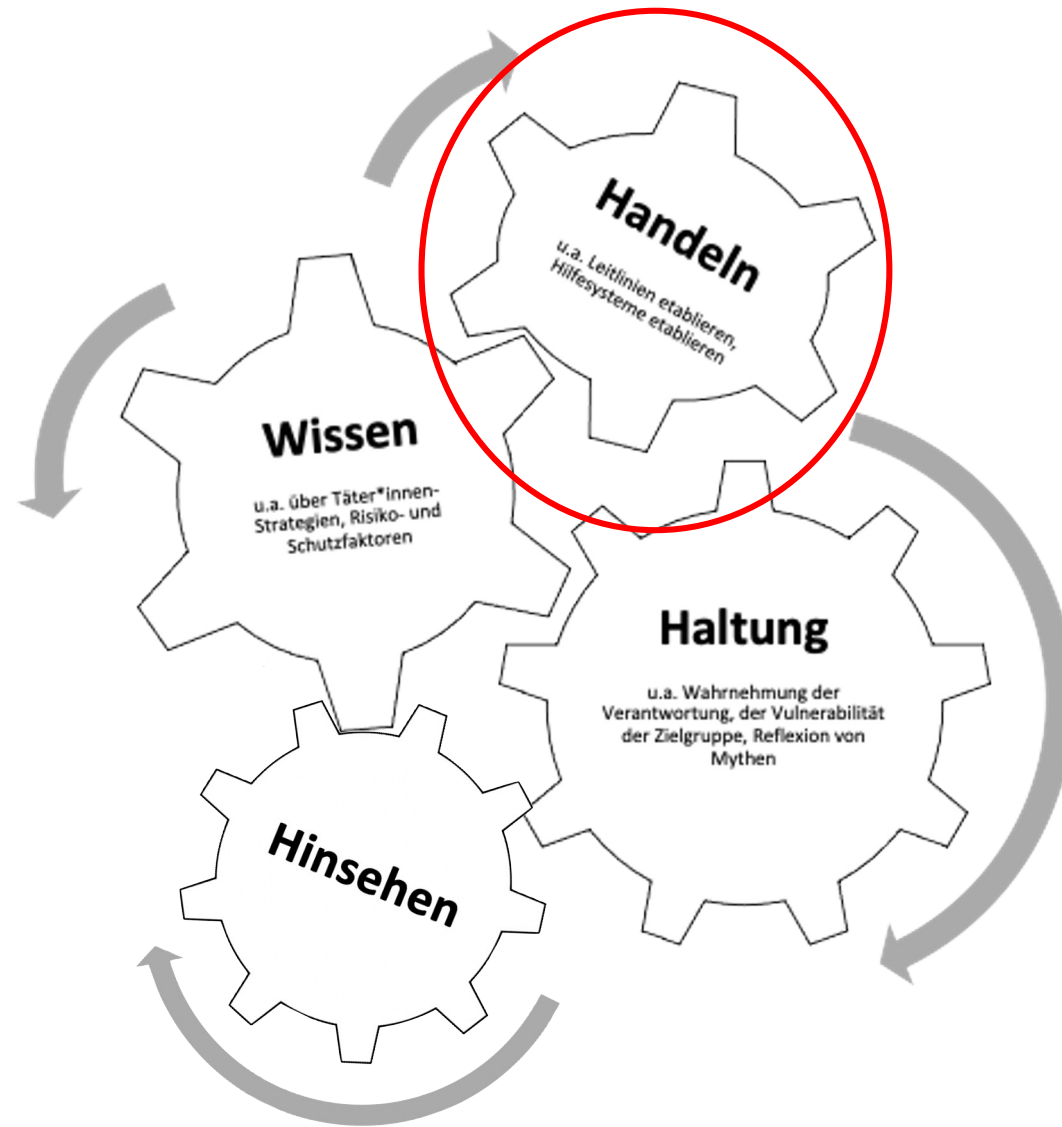
- ✎ Männlich, älter als 18 Jahre (aber durchaus auch jünger)
- ✎ Motive: Machtausübung, Gefühl von Überlegenheit, sex. Befriedigung
- ✎ Zusammenhang zu Pornografiekonsum (vgl. Maschke/Stecher, 2018)



# Risikofaktoren potenzieller ‚Opfer‘

- Sozialisation zur Hörigkeit gegenüber Erwachsenen
- Mangel an Wissen zum Thema
- Negatives Selbstkonzept
- wenig unterstützendes Umfeld, fehlendes emotionales Netzwerk / kaum Vertrauenspersonen
- Angst, dass sie Ärger bekommen





# Was tun im Falle des Falles? I

- 👉 Vertrauensperson finden
- 👉 Screenshots machen!! (Beweismaterial)
- 👉 Person blockieren!
- 👉 Anzeige bei der Polizei, Möglichkeit der anonymen Beschwerde  
<https://www.fsm.de/de/beschwerdestelle/inhalte-melden>
- 👉 (online)Beratung aufsuchen (bspw. Juuuport-support etc.)

# Was tun im Falle des Falles? II

- 👉 Den Account des Chatpartners beim Anbieter des Sozialen Netzwerks melden.
- 👉 Botschaften:
  - 👉 DU HAST NICHTS FALSCH GEMACHT!
  - 👉 DU BIST NICHT SCHULD DARAN!
  - 👉 DU BIST NICHT ALLEINE!
  - 👉 ICH BIN DIR NICHT BÖSE!

# Wie kann ich mein Kind schützen? I

- ✎ Mit Kindern Anzeichen und Risiken besprechen
- ✎ Altersgerechte Plattformen raussuchen
- ✎ Kamera am Laptop/Computer/Handy ausschalten/abkleben
- ✎ Aufmerksam sein: Wie geht es meinem Kind?

# Wie kann ich mein Kind schützen? II

- 👉 Kinder motivieren, ihrem Bauchgefühl zu vertrauen (Gespräche über Gefühle initiieren!!!)
- 👉 Sicherheits- und Privatsphäreneinstellungen (siehe [klicksafe.de](https://www.klicksafe.de)), Profil informationsarm anlegen
- 👉 Auffordern, achtsam zu sein! Man muss immer damit rechnen, dass die Person mit der ich chatte und die ich nur online kenne, NICHT die Person ist, für die sie sich ausgibt!

# Wie kann ich mein Kind schützen? III

- ✎ Mit Kindern/Jugendlichen Regeln vereinbaren (wenn-dann-Regeln), ggf. auch schlagfertige Antworten parat legen
- ✎ Manipulative Täterstrategien Kindern/Jugendlichen mitteilen -) WISSEN SCHÜTZT
- ✎ INFORMIEREN! (Medienscouts an den Schulen, Projekttag, Elterngespräche, online Ausstellung „klick clever“ etc.), sexuelle Bildung

# 1. Sexuelle Bildung von Beginn an

👉 auch im Baby-, Kleinkind-, und Vorschulalter

👉 Kontinuität

👉 Wiederholungen



# Büchertipps zur Sexuellen Bildung

👉 Katharina von der Gathen „Klär mich auf“ (8-15 Jahre)

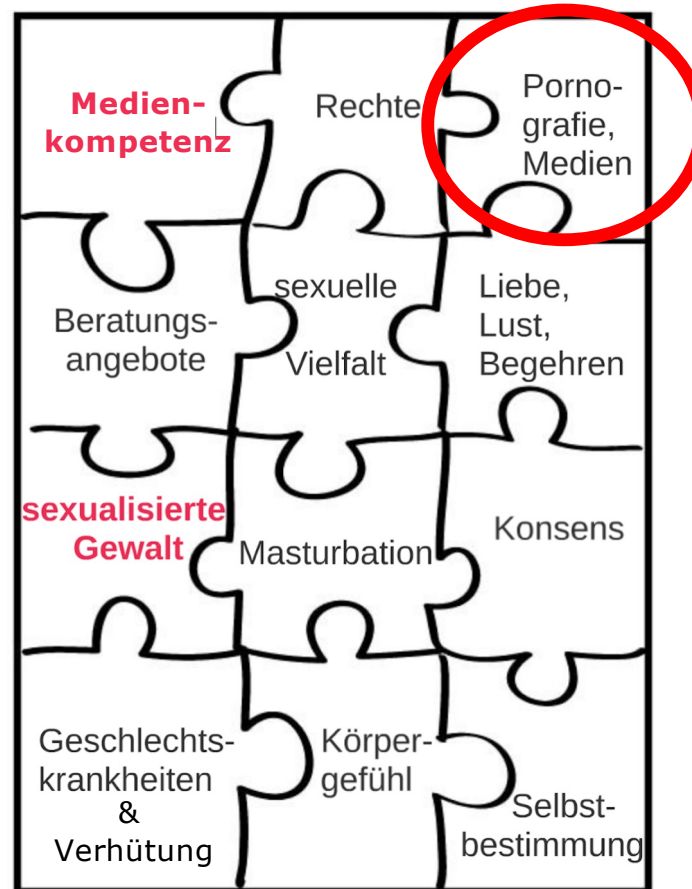


👉 Ann-Marlene Henning

„Make Love – ein Aufklärungsbuch“ (ab 16 Jahren)



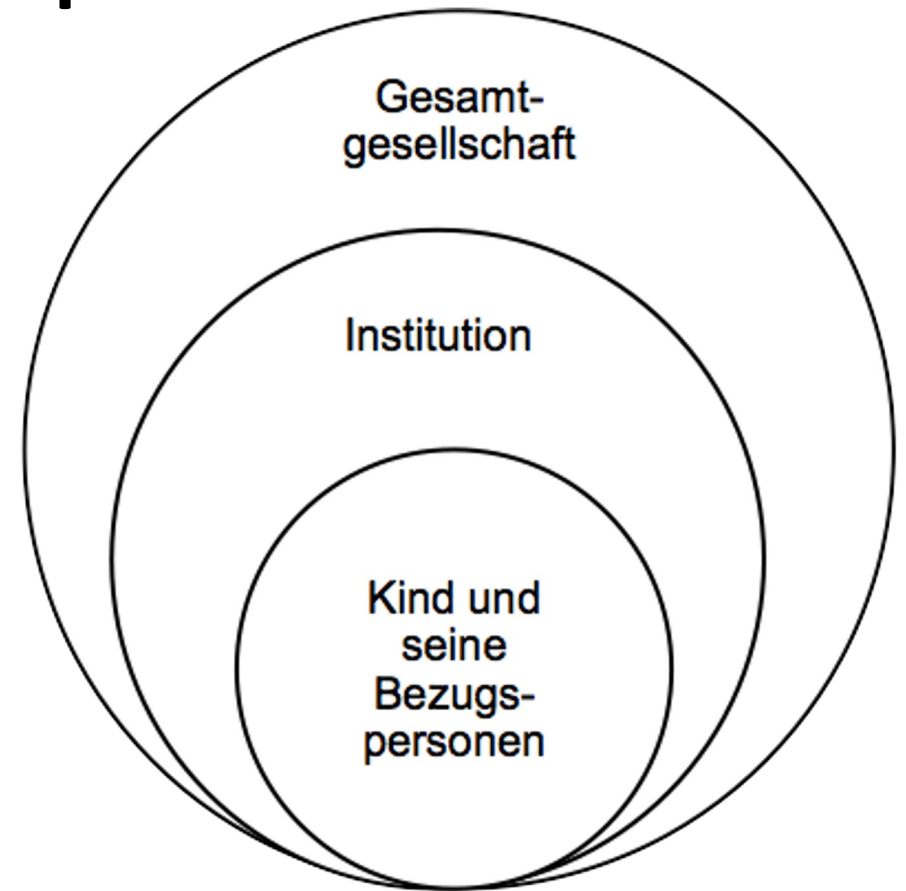
## 2. Prävention eingebettet in sexuelle Bildung



Täter\*innen-Prävention  
*ebenso dringlich wie Opfer-Prävention!!*

### 3. Prävention (und sexuelle Bildung) ist mehrdimensional und multiperspektivisch

- Mehrperspektivisch (ALLE einbeziehen!)



# Zur Prävention

Cyberkriminologe Thomas-Gabriel Rüdiger:

*"Aus meiner Sicht werden wir die Tendenz erleben, dass die Zahlen minderjähriger Tatverdächtige noch weiter ansteigen. Das liegt daran, dass wir noch immer keine effektiven Schutzmaßnahmen und Präventionsmaßnahmen im Zusammenhang haben. Wenn Kinder ab der ersten Klasse ein Smartphone bekommen, in der Pandemie wegen Homeschooling alle vor den Rechnern sitzen sollen, dann muss man auch ab der ersten Klasse verpflichtend in ganz Deutschland **Medienkompetenz** vermitteln."*

# Wer kann helfen?

- ZAC (Zentrale Ansprechstelle Cybercrime der Polizei BaWü)  
<https://lka.polizei-bw.de/zentrale-ansprechstelle-cybercrime/>
- Juuuport-Support <https://www.juuuport.de/beratung#c237>
- Opferberatung „Weißer Ring“ <https://weisser-ring.de/>
- Hilfetelefon Sexueller Missbrauch



**Hilfe-Telefon  
Sexueller Missbrauch**

Anrufen – auch im Zweifelsfall

**0800 22 55 530**

# Weitere Informationen

- Innocent in Danger e.V.
- Video von Europol <https://vimeo.com/219109969/31cc1c2414>
- <https://www.klicksafe.de/>
- Landesmedienstelle BaWü - <https://www.lmz-bw.de/>

# Wie mit Kinder/Jugendlichen über sexualisierte Gewalt sprechen?

- 👉 Vage Umschreibungen nützen nichts, nicht bagatellisieren, klare Worte finden
- 👉 Nicht auf externe Täter\*innen beschränken, außerhalb des online Groomings findet sexualisierte Gewalt zu 90% durch Personen des sozialen Nahraums statt
- 👉 *Du darfst immer erzählen, wenn jemand Dir wehgetan hat oder Deine Gefühle verletzt hat. Es tut sehr gut, mit einem Erwachsenen dem Du vertraust, darüber zu sprechen. Auch wenn Du Dich vielleicht schämst oder Angst hast, probier es aus. Meistens geht es Dir danach doch besser.*

# Wie umgehen mit kinderpornographischen Videos?

☰ MENÜ 🔍 HAZ Panorama / Freiburger Schüler teilen Kinderporno per WhatsApp

## Freiburger Schüler teilen Kinderporno per WhatsApp

An zwei Freiburger Schulen kursiert ein Kinderporno-Video, das von Schülern untereinander per WhatsApp verschickt wird. Jetzt ermittelt die Polizei.



📱  
📧  
Aa



# Wie umgehen mit kinderpornographischen Videos?

- 👉 NICHT WEITERSENDEN (Straftat! Bis zu 5 Jahre Freiheitsstrafe)
- 👉 Dem Netzbetreiber und/oder der Polizei melden
- 👉 Aus Chatgruppen austreten, in denen solche Inhalte verbreitet werden. **Zivilcourage** zeigen! Kinder und Jugendliche aufklären!

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## Fragen?

**Prof.in Dr.in Karla Verlinden**

[k.verlinden@katho-nrw.de](mailto:k.verlinden@katho-nrw.de)

**katho**  
Nordrhein-Westfalen

  
**s\_inn**  
Transfernetzwerk  
Soziale **Inn**ovation

